



# Protokoll

## der 48. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 26. April 2013 in Thalwil

<b>Tagungsort</b>	: Hotel Sedartis. 8800 Thalwil
<b>Zeit</b>	: 09.30 bis 11.00 Uhr
<b>Teilnehmende</b>	: 30 Mitgliedsorte
<b>Freimitglieder</b>	: Rolf Baer
<b>Vorsitz</b>	: Brigitt Böni Präsident VNOSM, Thalwil
<b>Protokoll</b>	: Clemens Columberg

## Tagungsprogramm VNOSM vom 26. April 2013

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 47. GV vom 27. April 2012 in Uster (auf der Homepage abrufbar)
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht (auf der Homepage abrufbar)
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013
6. Statutenänderung / Freimitgliedschaft
7. Wahl der Vorstandsmitglieder / Neuzugang
8. Tätigkeitsbericht der Infostelle
9. Anträge
10. Homepage / Quo vadis?
11. Nächste Tagungsorte
12. Mitteilungen

Eintreffen der geladenen Gäste, ca.	11.00 Uhr
Apéro mit Begrüssung und Vorstellung des Tagungsortes durch die Gemeindepräsidentin Frau Christine Burgener	11.00 - 12.00 Uhr
Mittagessen	12.00 - 14.00 Uhr
Besuch des Biber- und Ottergeheges des Wildnis Park Langenberg	14.00 -16.30 Uhr
Besuch des Museums mit Vortrag der Ausstellung Bionik, Abgeschaut & Nachgebaut	
Rückfahrt nach Thalwil und Schlusstrunk (fakultativ)	

## **Begrüssung:**

Präsidentin Brigitt Böni begrüsst alle Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen.

Speziell begrüsst wird das ehemalige Vorstands- und heutige Freimitglied:

- **Rolf Baer**

### **Entschuldigt haben sich**

- Ehrenpräsident Jürg Waibel
- Benno Keel, Herisau
- Hansjörg Baumberger, Uster

Weitere Entschuldigungen sind eingegangen. Auf das Vorlesen der Namen wird verzichtet.

Der Gemeinde Thalwil wird für das gewährte Gastrecht und vor allem für die Einladung zu Kaffee, Gipfeli, Mineralwasser und Kaffee beim Essen, sowie für den Apéro gedankt.

## **Einladung**

Die Einladung und die entsprechenden Unterlagen sind den Mitgliedern fristgerecht 30 Tage vor dem Anlass zugestellt worden.

## **Präsenzliste**

Der Appell ergibt:

30 anwesende Mitgliedsorte. Jeder Mitgliedsort ist durch einen stimmberechtigten Delegierten vertreten.

Absolutes Mehr 16

### **1. Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurde gewählt (einstimmig) Herr Roger Wächli St. Gallen

### **2. Protokoll der 47. GV vom 27. April 2012 in Uster ZH**

Das Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung in Uster ist unter

[www.vnosm.ch](http://www.vnosm.ch) abrufbar. Der Vizepräsident Bodo Bächtold dankt der Verfasserin Brigitt Böni für das ausgezeichnete Protokoll. Die Anwesenden nehmen es mit einem kräftigen Applaus an.

### **3. Jahresbericht der Präsidentin**

„**Freude herrscht**“, wer kennt den Spruch von Altbundesrat Ogi nicht. Ähnliche Empfindungen hatte ich nach der letztjährigen GV. Ich fühle mich nach wie vor geehrt, dass Sie mir mit der Wahl zur Präsidentin des VNOSM das Vertrauen aussprachen. Die Aufgabe löst in mir nach wie vor die Gefühle von Ehrfurcht und Demut aus. War und bin ich mir doch unsicher, ob ich die Erwartungen erfüllen kann. Als ich vor etwa vier Jahren die Gemeinde Thalwil zur Durchführung der GV vorschlug, dachte ich im Traum nicht daran, dass die erste GV, die in der Vereinsgeschichte der VNOSM in „meiner“ Marktgemeinde durchgeführt wird, ich als Präsidentin vorstehen werde. Dies ist eine hohe Ehre.

### **Vorstandstätigkeit**

Wiederum traf sich der Vorstand während des Jahres zu 5 Sitzungen. An den Sitzungen beschäftigen und hauptsächlich Themen- und Referatensuche des Seminars, das Organisieren desselbigen und der GV, Budget und Homepage. Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich meinen Vorstandskollegen für die äusserst engagierte und angenehme Zusammenarbeit.

### **Kontakte zu den Partnerverbänden**

Im Januar fand erneut ein Treffen der Verbandsspitzen der beiden Schaustellerverbände VSVS und SVS, sowie dem Schweizerischen Marktverband, mit den Sektionen Zürich und Ostschweiz in Herisau statt. Themen wie Mehrweggeschirr, ausländische Markthändler und Alkoholprävention

wurden angesprochen und führten zu angeregten Gesprächen und informativem Gedankenaustausch.

### **VNOSM Homepage**

Der Höhepunkt des Vereinsjahres ist ganz sicher die Neugestaltung der Homepage. Ein halbes Jahr lang gestaltete sich das Vorwärtskommen äusserst mühsam. Der Vertrag mit dem vorgesehenen Webmaster musste gekündigt werden. Der Wechsel zu einer professionellen Firma, die uns Clemens empfohlen hat, gegen Ende des Jahres brachte endlich den gewünschten Erfolg. Innert kurzer Zeit ging die VNOSM mit einer aufgefrischten Homepage, die ein einfacheres Handling aufweist, wieder online.

Der Marktkalender verursachte an der letzten GV intensivste Diskussionen. Die Versammlung beschloss auf das Weiterführen zu verzichten. Mit Einverständnis des Schweizerischen Marktverbandes konnten wir deren Marktkalender in die Homepage integrieren und können somit getrost in Zukunft das Eintragen der Marktdaten dem Marktverband überlassen und können diese Dienstleistung trotzdem anbieten.

### **Personalmutationen**

An der GV 2012 wurde mit Erika Stanger aus Gossau ZH ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Die Zusammenarbeit währte wegen unterschiedlicher Auffassung jedoch nur kurz. Man trennte sich im Sommer in gegenseitigem Einvernehmen.

„Söll emol cho!“. So lautete seit einiger Zeit unser „verzweifelter“ Aufruf auf der Suche nach motivierten neuen Vorstandsmitgliedern. Wir sind umso glücklicher heute in der Lage zu sein, ihnen wieder mit einem kompletten Vorstand aufwarten zu können. Mit Clemens Columberg aus Lachen und Ruedi Harisberger aus Uster können wir zwei engagierte Mitglieder zur Wahl stellen. Ich komme darauf nochmals im Traktandum 5 zurück. Clemens hat seinen Einstand bereits, ohne Schlips und Krawatte, bravourös hinter sich gebracht. Darüber hören Sie allerdings erst im Jahresbericht 2014 mehr.

### **Kurse und Weiterbildungen**

Die Weiterbildung zum Thema Kommunikation in Krisensituationen, die traditionsgemäss im Hotel Sedartis im Februar in Thalwil stattfand, war nicht übermässig gut besucht. Lediglich 24 Personen aus 16 Marktgemeinden, also knapp ein Viertel der Mitgliedsgemeinden besuchten das Seminar. Nach dem nach wie vor herrschenden Mangel an Interesse an den Seminaren, stellt sich der Vorstand die Frage, ob der jährliche Aufwand des Organisierens weiterhin betrieben werden soll. Ein Versuch im Jahr 2013 wird noch gestartet und dann wiederum Bilanz gezogen und weiterentschieden. Unser Bestreben ist, sie und ihre Arbeit nach bestem Wissen und Möglichkeiten mit den Schulungen zu unterstützen und ihnen Fachwissen zu vermitteln. Auch unsere Infostelle steht mit Kompetenz zur Verfügung, wenn Unsicherheiten und Fragen auftauchen. Einmal mehr legen wir ihnen, nutzen sie die Dienstleistungen.

Er hätte nach dem Prinzip der 4 „M's“ gelebt, äusserte sich Adolf Ogi zu seinen 70. Geburtstag im letzten Jahr: „Man muss Menschen mögen“. Diese Worte können nicht zutreffender für unsere Arbeit sein. Ich denke, jeder der hier im Raum ist, lebt und arbeitet mehr oder weniger nach diesem Prinzip, sonst wäre es gar nicht möglich unseren Job mit Freude und Kompetenz ausführen zu können. Gutes Organisationstalent, ein professioneller Umgang mit Medien, eine hohe Sozialkompetenz und ein gutes Nervenkostüm sind ideale Voraussetzungen, die jeder Marktchef braucht für den Erfolg seines Marktes oder Chilbi.

Die Mitgliedergemeinden der VNOSM dürfen mit Stolz behaupten, aktiv an der Aufrechterhaltung der Markt- und Chilbitradition und von Kulturgut beteiligt zu sein. Dadurch bleiben unsere Gemeinden und Kommunen attraktiv und unseren Partnern, den Markthändlern und Schaustellern, wird eine Verdienstmöglichkeit angeboten. Im Sinne der Partnerschaft und Zusammenarbeit sehe ich die Zukunft meiner weiteren Präsidialzeit.

Auf Antrag von Bodo Bächtold wird der Jahresbericht der Präsidentin wird mit einem starken Applaus genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht (auf der Homepage abrufbar)**

##### **Jahresrechnung 2012**

Die Jahresrechnung 2012 war und ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'775.90 ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich neu auf Fr. 12'550.10.

Der Vorstand war im letzten Jahr noch sparsamer. Das wird sich allerdings im 2013 ändern, da wir ein Mitglied mehr sind.

Die roten Zahlen bei den Ausgaben bedeuten in diesem Falle Gutes. Die budgetierten Kosten der neuen Homepage sind aus erwähnten Gründen nicht im 2012 ausgegeben worden. Sie erscheinen in der nächsten Rechnung. Sie werden im Budget 2013 jedoch feststellen, dass die Ausgaben für die Homepage merklich reduziert sind.

Herzlichen Dank an Kassier Erwin Bolli für seine Ausführungen und die gewissenhafte, korrekte und saubere Buchführung.

##### **Revisorenbericht 2012**

Die Rechnung wurde von unseren bewährten Revisoren Walter Reinhart und Roger Wächli geprüft. Der Revisorenbericht ist ebenfalls auf der Homepage einsehbar. Die Anträge werden vorgelesen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden durch die Anwesenden wiederum durch einen starken Applaus genehmigt. Einen grossen Dank an die Revisoren, Walter Reinhart und Roger Wächli für ihre sachkundige und geschätzte Arbeit.

#### **5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013**

Der Vorstand hat das erklärte Ziel, haushälterisch mit den Finanzen umzugehen und kann die Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln erfüllen. Nach Ansicht des Vorstandes sind keine Anpassungen am Jahresbeitrag notwendig.

Aufgrund der jetzigen finanziellen Situation stellt der Vorstand den Antrag, den Jahresbeitrag auf den bisherigen 100.00 Franken zu belassen.

Auch dieser Antrag wird durch Applaus genehmigt.

#### **6. Statutenänderung / Freimitgliedschaft**

Im Protokoll der GV vom 23. April 2004 ist festgehalten, dass die Versammlung den Beschluss fasste, dass Vorstandsmitglieder nach 6 Jahren aktiver Mitarbeit als Freimitglied vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt werden können. Es erfolgte bis anhin keine Statutenänderung. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Freimitgliedschaft mit folgendem Text in die Statuten niederzuschreiben:

##### **Anhang an Art. 11**

*„Vorstandsmitglieder können nach 6 jähriger Tätigkeit zum Freimitglied vorgeschlagen werden. Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt durch die Generalversammlung.“*

Auch dieser Antrag wird durch Applaus genehmigt.

## 7. Wahl der Vorstandsmitglieder / Neuzugang

Als neue Vorstandsmitglieder wurden vorgeschlagen:

- Clemens Columberg, Lachen SZ
- Ruedi Harisberger, Uster

Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt, herzlichen Glückwunsch.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden an der GV in Diessenhofen 2011 bei den Gesamterneuerungswahlen für 3 Jahre gewählt. Sie werden sich an der GV 2014, wieder zur Wahl stellen.

## 8. Tätigkeitsbericht der Infostelle

Laut eigener Aussage hatte Fredy Leuzinger 2012 ein eher ruhiges Jahr als Verantwortlicher der Infostelle. Lediglich eine Anfrage wurde an ihn herangetragen. Wieder erfolgt der Aufruf an die Anwesenden, die Infostelle zu nutzen. Während der Diskussion wurde das Thema: Bewilligungen für ausländische Marktteilnehmer aufgegriffen. Bodo Bächtold hat sich bereit erklärt die genauen Vorgehensweisen abzuklären. Das Ergebnis ist auf der VNOSM Homepage einzusehen.

## 9. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

## 10. Homepage / Quo vadis?

Das Wichtigste was es über die Homepage zu sagen gibt, wurde im Jahresbericht erwähnt. Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die Geschichte, die längere Zeit so harzig lief zu einem guten Ende kam und unsere Vereinigung wieder ein professionelles Bild abgibt.

Es wird darauf hingewiesen dass für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen die einzelnen Gemeinden verantwortlich sind.

## 11. Nächste Tagungsorte

Die nächste GV findet **am Freitag, 25. April 2014 in Appenzell** statt. Besten Dank bereits heute an die Verantwortlichen!

2015 können wir das 50jährige Jubiläum der VNOSM feiern.

Kreuzlingen hat sich an der letzten GV spontan zur Verfügung gestellt.

Weitere Gemeinden stellen sich zur Durchführung der GV spontan zur Verfügung:

2016 Gams

2017 Bichofszell

Die Versammlung stimmt den Bewerbungen mit Applaus zu.

## 12. Mitteilungen

Erich Milz langjähriger Marktchef aus Diessenhofen tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit in all den Jahren erhält er ein Präsent.

**Brigitt Böni beschliesst die 48. ordentliche Generalversammlung der VNOSM.**

Lachen, 11. Juni 2013

Der Aktuar



Clemens Columberg